

Protokoll der Mitgliederversammlung 2026
des Freundeskreises Kinder- und Jugendarbeit
in der Evangelischen Kirchengemeinde Kassel-Jungfernkopf

Mittwoch, 18.03.2026, 20.00 Uhr, Teestube
(Protokoll: Dagmar Knauf)

Teilnehmer*innen: Lisa Friedrich, Nina Heimroth-Propf, Oliver Höppner, Karl-Heinz Klatte, Dagmar Knauf, Kira Otto, Tanja Paul, Alexandra Rudolph, Michael Rudolph-Velte, Arno Wilke

Entschuldigt: Matthias Risch

Tagesordnung und Gesprächspunkte

TOP 1 Begrüßung durch den Vorstand und Feststellung der Anwesenheit

Oliver Höppner begrüßt alle Teilnehmer*innen. Es sind neun Mitglieder und ein Gast anwesend, wobei nur die Mitglieder stimmberechtigt sind.

TOP 2 Vorstellung der Tagesordnung und Aufnahme von etwaigen Ergänzungen

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung sowohl per E-Mail als auch postalisch versendet, so dass sie allen Teilnehmer*innen vorab bekannt war. Es gibt keine Ergänzungswünsche. Kira Otto berichtet kurz, dass sie wegen eines Konzerts mit Daniel Kallauch gesprochen hat und ein Weihnachtskonzert am 27.11. möglich wäre – dies wird in TOP 9 bzw. 10 verschoben.

TOP 3 Rückblick auf die Aktivitäten des Freundeskreises im 3. Jahr (2025/2026)

- **Projekt Pavillon im Kirchgarten:**
Im Rahmen des Apfelfests konnten wir eine sehr schöne Eröffnung des Pavillons feiern. Der Abriss des Baumhauses und der Bau des Pavillons war unsere Hauptaktion im vergangenen Jahr. Mehr Details dazu können in den Protokollen der letzten beiden Sitzungen nachgelesen werden.
- **Adventsbasar 2025:**
Der Freundeskreis hat dieses Mal beim Basar den Glühwein-/Kinderpunsch-Stand betreut. Die Aktion war erwartungsgemäß sehr erfolgreich, und es konnte sogar eine kleine Einnahme erzielt werden. Der Aufwand war geringer als mit der Popcorn-Maschine in den Vorjahren, so dass eine Wiederholung dieses Jahr angestrebt wird.
- **Kleinere Mittelabrufe:**
z.B. wurde Geld für T-Shirts für die Chorkinder, für Holzspielzeug für den Kindergottesdienst sowie für Knabbereien für *All in* zur Verfügung gestellt.

TOP 4 Aktuelle Anzahl der Mitglieder und aktuelle Höhe der jährlichen Mitgliedsbeiträge

Die Anzahl liegt derzeit bei 17 Familienmitgliedschaften und 10 Einzel-Mitgliedern; die jährlichen Beiträge erreichen somit eine Höhe von 705,-- Euro.

TOP 5 Aktueller Stand Spendenaufkommen im 3. Jahr (2025/2026) und Finanzstatus sowie

TOP 6 Berichterstattung Mittelverwendung im 3. Jahr (2025/2026)

Das **Ergebnis des Jahres 2025** sieht wie folgt aus:

Summe der Erträge: € 5.893,47 (Darin enthalten sind Mitgliedsbeiträge, Großspenden, der Zuschuss des Ortsbeirats, Einnahmen vom Apfelfest (€ 556,24))

Summe der Aufwendungen: € 2.859,30 (Hauptposten sind die Aufwendungen für die Ehrenamtszuschale € (2.100,--) sowie die unter TOP 3 aufgeführten kleineren Ausgaben)

Finanzstatus:

Rücklagen aus den Vorjahren: € 1.610,91

Überschuss vergangenes Jahr: € 3.034,17

Aktuelle Rücklagen gesamt: € **4.645,08**

Aktueller Stand 2026:

Bis zum Stichtag 09.03.2026 sind mit Mitgliedsbeiträgen und Einzelspenden insgesamt bereits € 1.132,50 eingenommen worden. Bisherige Aufwendungen 2026: € 320,65.

Der Ortsbeirat wird den Freundeskreis auch dieses Jahr wieder finanziell unterstützen.

TOP 7 Aussprache zur zukünftigen Arbeitsweise und Organisation des Freundeskreises

Bei einem Rückblick auf die bisherigen Aktivitäten / Projekte des Freundeskreises seit seiner Gründung, die hauptsächlich aus z.T. recht arbeits- und zeitintensiven Bau- und Veranstaltungsprojekten bestanden, hat der Vorstand bei einer Teambesprechung zu dritt die Entscheidung getroffen, wieder zu unseren Ursprüngen, die auch in der Satzung festgeschrieben sind, zurückzukehren: Wir organisieren Spenden/Finanzmittel, aber andere planen die Projekte für die Kinder- und Jugendarbeit, für die wir dann gegebenenfalls Geld zur Verfügung stellen. Da in dieser Richtung bislang noch nicht viel passiert ist, ist es wichtig, dieses Angebot in der Gemeinde und im Stadtteil bekannter zu machen. Damit Projekte gestartet werden, muss es Leute geben, die dafür „den Hut aufziehen“ und zum einen Initiativen für Projekte einbringen und zum anderen die Projekte dann auch verantwortlich leiten.

Der bisherige Vorstand kann und will das nicht weiter leisten und bittet um eine Grundsatzentscheidung. Wenn diesem Wunsch gefolgt wird, sind sie zu einer weiteren Amtszeit bereit; wenn nicht, würden sie die Verantwortung an einen neuen Vorstand abgeben wollen, der bereit ist, auch weiterhin Projekte so intensiv zu begleiten bzw. selbst durchzuführen.

Eine weitere Möglichkeit der Fokussierung der Arbeit des Freundeskreises wäre, ein Personalprojekt anzuzielen, z.B. eine dauerhafte Finanzierung von mehr Stunden für die Jugendmitarbeiterin.

Beschluss: Die anwesenden Mitglieder stimmen für eine Rückkehr zu der ursprünglich geplanten und in der Satzung festgelegten Form der Aktivität des Freundeskreises, d.h. finanzielle Unterstützung von Projekten, die von anderen durchgeführt werden. Somit können Projekte nur noch stattfinden, wenn sich ein Team gründet, das diese verantwortlich organisiert.

TOP 8 Wahlen (Vorstände, Kassierer*in, Schriftführer*in)

Alle Mitglieder des Vorstands, der bisherige Kassierer und die bisherige Schriftführerin stehen zur Wiederwahl zur Verfügung.

Arno Wilke wird zum Wahlleiter bestimmt.

Der Wahlleiter beantragt eine offene Wahl per Handzeichen und fragt, ob alle damit einverstanden sind. Keins der anwesenden Mitglieder beantragt geheime Wahlen, so dass die Wahl als offene Wahl durchgeführt wird.

Der Wahlleiter beantragt – da es keine weiteren Kandidat*innen gibt – ebenfalls eine Wahl „en bloc“. Auch damit sind alle einverstanden.

In den Vorstand des Freundeskreises Kinder- und Jugendarbeit in der Evangelischen Kirchengemeinde Kassel-Jungfernkopf werden einstimmig und ohne Enthaltung gewählt:

1. Vorsitzender:	Oliver Höppner
1. Vorsitzende:	Alexandra Rudolph
2. Vorsitzender:	Michael Rudolph-Velte
2. Vorsitzende:	Kira Otto
Kassierer:	Matthias Risch
Schriftführerin:	Dagmar Knauf

Die Gewählten nehmen die Wahl an; Matthias Risch, der heute verhindert ist, hatte im Vorhinein bestätigt, dass er im Falle seiner Wiederwahl die Wahl annehmen wird.

TOP 9 Ausblick auf die geplanten Aktivitäten für das 4. Jahr (2026/2027)

sowie

TOP 10 Ausblick auf die geplanten Mittelverwendungen für das 4. Jahr (2026/2027)

- **All in**
Die Gruppe soll weitergeführt werden, und der Freundeskreis hatte sich bereits dafür ausgesprochen, auch weiterhin für die Ehrenamtspauschale für zwei Betreuer*innen aufzukommen.
Derzeit läuft die Werbung für die Suche nach neuen Betreuer*innen; sollte es eine Übergangszeit geben, haben die Jugendlichen die Bereitschaft signalisiert, sich vorübergehend selbst zu behelfen.
- **Vorstellung bei verschiedenen Gottesdiensten:**
In gewohnter Weise wird der Freundeskreis sich bei besonderen Gottesdiensten (Konfirmation, Einschulung, St. Martin) vorstellen.
Bei der Einschulung könnte man überlegen, kleine Visitenkarten zu verteilen mit einem kleinen „Mitgebsel“ für jedes Kind (Idee Lisa Friedrich).
- **Sektempfang bei der Konfirmation am 03.05.2026 (nach dem Gottesdienst)**
Es hat sich ein Team von Frauen gefunden, die das vorbereiten und betreuen wollen. Der Freundeskreis gibt das Geld für den Einkauf der Getränke und stellt Spendenboxen auf.
- **Glühweinstand beim Adventsbasar (28.11.2026)**
siehe oben TOP 3.

- **Weihnachtskonzert für Kinder mit Daniel Kallauch**

siehe oben TOP 2.

Nach dem heute gefassten Beschluss ist der Freundeskreis bereit, das Konzert finanziell zu bezuschussen, wenn sich, z.B. unter Leitung von Kira Otto, ein Team findet, das so ein Konzert weiter organisiert und dann auch konkret beziffert, für was Geldmittel benötigt werden.

TOP 11 Offener Austausch / Verschiedenes

- Es kommt folgende Nachfrage aus dem KiGo-Team: Ist es möglich, einen festen Betrag pro Monat für kleinere Auslagen, z.B. Bastelmaterial, zu bekommen oder müssen immer einzelne Quittungen vorgelegt werden?
Antwort: Ohne Quittungen ist eine Abrechnung über das Stadtkirchenamt leider nicht möglich.
- Am 13. April wird Frau Hesse vom Stadtkirchenamt in der KV-Sitzung zu Gast sein; die beiden Hauptvorstände und der Kassierer werden bei dem Gespräch dabei sein.
- Idee Kirchenkino: Nina Heimroth-Propf hat sich unter dem Link der Medienzentrale mal umgeschaut und ein paar mögliche Filme für ein Kinder-Kirchenkino ausgesucht (siehe Anlage zum Protokoll).

Weitere Sitzungstermine 2026

06.05.2026

17.06.2026

19.08.2026

16.09.2026

04.11.2026